

LEBENSLAUTE-Konzert-Aktion 2018

Zeiten und Orte

Aktionsvorbereitungs- und Probenwochenende, Bad Hersfeld: 22.-24. Juni 2018

Aktionstage in Köln: 15.-21. August 2018

Wir proben unser Konzertprogramm, diskutieren und üben uns in basisdemokratischer Entscheidungsfindung. Wir bereiten uns auf die Aktion vor. Unterkunft und vegetarisches/veganes Essen gegen Kostenbeteiligung (Selbsteinschätzung).

Vorkonzert in der Alten Feuerwache, Melchiorstraße 3, Köln, 19.08. 18:00 Uhr

Wir führen unser Programm in einer ungestörten Konzertatmosphäre auf.

Konzertaktion vor dem Bundesamt für Verfassungsschutz: Dienstag, 21. August

Wir mischen uns ab 10:00 Uhr musikalisch in den Betriebsablauf des "Verfassungsschutzes" ein. Wir solidarisieren uns mit den Betroffenen von direkter und indirekter Staatsgewalt sowie den Menschen und Initiativen vor Ort, die seit langem für die Abschaltung der Geheimdienste aktiv sind.

Kontakt/Infos/Zusagen

www.lebenslaute.net

lebenslaute2018@riseup.net

Lebenslaute-D1-Handy: 0160/ 92 61 999 4

Sabine Will, Fehrbelliner Straße 7, 10119 Berlin

Tel. 030 / 44 99 779

Kostenbeteiligung/Spenden (sehr erwünscht)

Verwendungszweck „Aktion 2018“, Konto-Inhaberin: Lebenslaute

IBAN: DE40 4306 0967 1115 4515 01, BIC: GENODEM1GLS

Kooperation | Initiativen vor Ort



www.lebenslaute.net

lebenslaute



15.–21. August 2018 in Köln

Mit Suite und Kantate gegen den Staat im Staate Geheimdienste abschalten!



lebenslaute

Mit Suite & Kantate gegen den Staat im Staate - Geheimdienste abschalten!

Geheimdienste entziehen sich ihrem Wesen nach einer gesellschaftlichen Kontrolle. Das widerspricht der Grundidee von Demokratie. Geheimdienste bespitzeln und diffamieren, erzeugen ein Klima von Angst und Rassismus, inszenieren Kriegsgründe und schrecken auch vor Morden nicht zurück. Das ist ihnen möglich, weil sie keiner echten demokratischen Kontrolle unterliegen.

Die heutigen deutschen Geheimdienste Bundesnachrichtendienst (BND), Militärischer Abschirmdienst (MAD) und Verfassungsschutz (VS) sind aus Strukturen des Nazi-Faschismus hervorgegangen. So entstanden mit Unterstützung von US-Geheimdiensten in mehreren NATO-Staaten auch bewaffnete Untergrundstrukturen („stay behind“), in denen in der BRD alte und neue Nazis zahlreich vertreten waren.

Nach 1989 wurden auf dem Gebiet der ehemaligen DDR auch mit Hilfe des VS Nazigruppen organisiert. Die Kader des NSU stammten aus dem „Thüringer Heimatschutz“, der unter anderem über den VS finanziert wurde.

Nach der Selbstenttarnung des NSU wurden auch im Bundesamt für Verfassungsschutz Akten vernichtet, die die Tätigkeit Dutzender V-Leute aus dem NSU-Umfeld dokumentierten. Ein Verfassungsschutzmitarbeiter war nachweislich bei dem NSU-Mord in Kassel am Tatort. Der VS behindert bis heute gerichtliche Ermittlungen, sodass niemand aus dem VS strafrechtliche Konsequenzen fürchten musste. Statt des rechten Milieus wurde jahrelang das Umfeld der Opfer verdächtigt.

Und diese Geheimdienste bekommen immer mehr Geld, Personal, Befugnisse! Aus alldem wird deutlich, dass Aktivitäten staatlicher Geheimdienste von den Aktivitäten von Terrororganisationen nicht klar zu unterscheiden sind. Das ist umso verheerender, als auf Anschläge oft mit Kriegsterror „geantwortet“ wird, der ganze Regionen der Welt auf Dauer ins Chaos stürzt, unermessliches Leid über die Menschen bringt und sie zur Flucht zwingt. Wir fordern:

Verfassungsschutz und alle Geheimdienste abschalten!
Ausländische Geheimdienste nicht dulden, Whistleblower*innen schützen!
Täter*innen & Mitwissende aus Politik & Behörden zur Verantwortung ziehen!
Schluss mit den Unterdrückungs- und Überwachungsstrukturen!
Verteidigung und Ausbau demokratischer Rechte!

SOLIDARITÄT, FREIHEIT und GLEICHHEIT statt staatlicher Angstmacherei!

(Weitere Informationen, Hintergründe und Literatur zur Thematik auf www.lebenslaute.net)

Konzertmusik 2018

C. W. Gluck, Auszüge aus der Oper "Orpheus und Eurydike",
L. v. Beethoven, "Coriolan" Ouvertüre op. 62 für Orchester,
Chöre "Die Gedanken sind frei" (Umtextung zum Thema) und Vulture Song "That's What Friends Are For" aus "Jungle Book", sowie weitere Musik für Orchester allein und mit Chor.

Folk, Jazz, Tanzen, Kammermusik, Improvisieren, Theater, ... sind als Zusatzprogramme sehr erwünscht. Im Rahmen der Dienstagsaktion freuen wir uns über derartige Beiträge weiterer Aktionsgruppen und -Teilnehmer*innen!

Unter dem Namen LEBENSLAUTE...

... engagieren sich seit 1986 musikalische Laien und Profis, InstrumentalistInnen und SängerInnen, UnterstützerInnen sowie ZuhörerInnen. Konzertaktionen finden einmal jährlich in Chor- und Orchesterstärke, dazwischen auch in kleineren Ensembles regional statt. Die offene Musik- und Aktionsgruppe bringt überwiegend klassische Musik gerade dort zum Klingen, wo dies nicht erwartet wird: Auf Militärübungsplätzen und Abschiebeflughäfen, vor Atomanlagen und Raketendepots, in Ausländerbehörden und anderen menschenbedrohenden Orten.

Bei der Wahl unserer Konzert-Orte und -Aktionsformen lassen wir uns nicht durch herrschende Vorschriften einschränken. Im Gegenteil. Lebenslaute-Aktionen suchen als Aktionen Zivilen Ungehorsams die politische Auseinandersetzung durch angekündigten und bewussten Gesetzesübertritt: Blockaden, Besetzungen, Entzäunungen, Betreten verbotener Orte. Dabei ist es uns wichtig, lokale Protestbewegungen zu stärken.

Auch in diesem Jahr finden wir uns sechs Tage vor der Konzertaktion vor Ort ein. Wir bereiten uns gemeinsam und intensiv auf unsere Konzert-Aktionen vor und handeln auch gemeinsam. Entscheidungen treffen wir basisdemokratisch, Bedürfnisse und Bedenken aller sollen berücksichtigt werden. Es bleibt stets in der Verantwortung der Teilnehmenden, wie weitgehend sie sich einbringen und was sie riskieren. Betroffene möglicher rechtlicher Konsequenzen unterstützen wir solidarisch.

Anmeldung

Lebenslaute ist offen für übefreudige Musiker*innen aller Chor- und Orchester-Stimmen, besonders gesucht sind Waldhörner und eine weitere Oboe! Nicht musizierende Aktionsunterstützer*innen sind ebenso willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten alle, die sich musikalisch beteiligen wollen, schon vor dem Probenwochenende ihren Instrumenten- und Chorpart zu üben!

Noten werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Teile uns bitte mit:

Was brauchst Du, um mitmachen zu können: Kinderbetreuung, spezielle Hilfen u.ä.?

Wie möchtest Du Dich beteiligen: Instrument(e), Stimmlage, geliebte Orga-Tätigkeiten?

